

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 46.

Sonnabend, den 15. Februar.

1845.

Bekanntmachung,

Die auf den Termin Reminiscere 1845 zu haltenden Stipendiaten-Prüfungen betreffend.

Zu der auf obgenannten Termin zu haltenden Stipendiaten- und Expectanten-Prüfung haben sich die mit einer Stipendien-Expectanz versehenen Studirenden

Montag den 3. März 1845 früh um 7 Uhr

im **Convictorio** einzufinden und die schriftliche Ausarbeitung nach dem ihnen anzugebenden Thema zu fertigen.

Die mündlichen Prüfungen sämtlicher Expectanten im Bereiche der Philologie und Geschichte finden

Mittwoch den 5. März 1845 Nachmittags um 3 Uhr und folgende Tage

ebenfalls in dem **Convictorio** nach der ihnen bei Aufgabe des Themas zu den schriftlichen Ausarbeitungen bekannt zu machenden Reihenfolge statt.

Das Verzeichniß derjenigen, welche von diesen Prüfungen ganz oder theilweise befreit sind, ist in dem schwarzen Brete zur Einsicht angeschlagen.

Die Prüfung der Theologie, Philosophie und Philologie studirenden Königl. und Ministerial-Stipendiaten findet

Montag den 3. März 1845 Nachmittags um 3 Uhr,

die der Meißner Procuratur- und Triller'schen Stipendiaten

Dienstag den 4. März 1845 Nachmittags um 3 Uhr

gleichfalls in dem **Convictorio** statt und ist das Namen-Verzeichniß derjenigen Percipienten, welche in Gemäßheit der unterm 17. Juli 1843 bekannt gemachten Stipendiaten-Ordnung auf obgenannten Termin von diesen Prüfungen befreit sind, ebenfalls in dem schwarzen Brete zur Einsicht angeschlagen.

Die nach §. 23 sub 2 der Stipendiaten-Ordnung vom 17. Juli 1843, deren Vorschriften insgesammt hiermit in Erinnerung gebracht werden, einzureichenden Verzeichnisse der gehörten Vorlesungen, sammt den Collegien-Büchern, deren Nichteinreichung den Verlust des Stipendii nach sich ziehen würde, sind

Montag den 24. Februar 1845 Nachmittags von 1 bis 3 Uhr

und zwar von den Theologie, Philosophie und Philologie studirenden Königl., Ministerial-, Meißner Procuratur- und Triller'schen Stipendiaten

in der Wohnung des theologischen Ephorus Kirchenrath Ritter Dr. **Winer**,
von sämtlichen Expectanten

in der Wohnung des philosophischen Ephorus Ritter Dr. **Wachsmuth**
abzugeben, und ist auf gedachten Verzeichnissen der vollständige Vor- und Zuname, der Inscriptionstag, das zu genießende Stipendium, und zum wievielften Male jeder der Prüfung beivohnt, gleich zu Anfang zu bemerken.

Die Rückgabe der Collegien-Bücher wird bei dem Examen stattfinden.

Leipzig, den 15. Februar 1845.

Die Ephoren der Königl. Stipendiaten.

Dr. **Winer**. Dr. **Winer**. Dr. **Wachsmuth**.

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Sechszehnte Einzahlung.

Es wird andurch die mit **Fünf Thalern** auf jede Actie der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie zu leistende sechszehnte Einzahlung ausgeschrieben.

Dieselbe ist spätestens

den 1. April d. J. Abends 7 Uhr,

bei Vermeidung der durch die Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme unter Rückgabe der vom 1. December v. J. datirten Interimsactien gegen neue dergleichen, welche auf die dann zusammen eingeschossenen 85 Thlr. lauten, in Leipzig auf dem Bureau der Compagnie und zwar mit

3 Thlr. 28 Ngr. — Pf. baar und

1 , 2 , — , durch Zurechnung der Zinsen für die bis jetzt überhaupt eingezahlten 80 Thlr. auf die Zeit vom 1. Decbr. 1844 bis 1. April 1845

zu gewähren.

Leipzig, 10. Februar 1845.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.

Dr. **Hoffmann**.

F. A. Dorn.